PRESSEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

13. Dezember 2012: Jahrestagung Wissenschaftsforum Green IT

Borderstep-Gutachten zu »Green IT und Nachhaltigkeit«

Berlin, 29. November 2012 – **Zum Auftakt der diesjährigen Jahrestagung des Wissenschaftsforums Green IT in Berlin präsentiert das Borderstep Institut Berlin die zentralen Ergebnisse eines aktuellen Gutachtens zum Thema „Green IT und Nachhaltigkeit“. Das Gutachten wurde für die Enquete Kommission "Internet und Digitale Gesellschaft" des Deutschen Bundestages erstellt. Ziel war, die Einsatzmöglichkeiten von Lösungen für die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) und den dafür notwendigen Ressourcenbedarf (insbesondere Energie) zu analysieren und dazu statistisch belastbare Zahlen zu liefern. Das Papier geht unter anderem der Frage nach, wie der Ressourcenbedarf bei gleichzeitig fortschreitender globaler Ausweitung der Internet-Infrastruktur reduziert werden kann und welche Auswirkungen auf Nutzerverhalten und der Internet-Infrastruktur sich daraus ergeben.**

Unter folgendem Link steht das Gutachten zum kostenlosen Download bereit:
http://www.bundestag.de/internetenquete/dokumentation/Sitzungen/20121126/18_Sitzung_2012-11-26_A-Drs_17_24_058_PGWAG_Gutachten_Green_IT-Nachhaltigkeit.pdf

Das Gutachten zeigt zum Beispiel, dass in Zukunft der IKT-bedingte Material- und Rohstoffverbrauch erheblich steigen und Fragen des „End-of-life-Managements“ (Rücknahme, Recycling) weiter an Bedeutung gewinnen werden. Dies gilt insbesondere mit Blick auf seltene Erden und Metalle, deren Gewinnung mit erheblichen Umweltbelastungen verbunden sind. Handlungsbedarf besteht insbesondere im Bereich des IKT-Recycling von Kleingeräten wie Mobiltelefonen.

Die Szenarien des Borderstep-Gutachtens verdeutlichen, dass ohne zusätzliche erhebliche Anstrengungen zur Steigerung der Energieeffizienz der IKT davon auszugehen ist, dass der Gesamtstromverbrauch der IKT von rund 60 Terawattstuden (TWh) in 2010 um 50 % auf über 90 TWh im Jahr 2020 ansteigen wird. Der Anteil des durch IKT verursachten Stromverbrauchs am Gesamtstromverbrauch in Deutschland läge in 2020 dann bei fast 20 %. Mit Blick auf die Ziele der Energiewende ist diese zusätzliche Belastung der deutschen Stromnetze eine erhebliche Herausforderung. Einen Ausweg könnten Cloud Computing Lösungen bieten.

Ökologische Chancen und Möglichkeiten dieser Technologie stehen deshalb auf der Jahrestagung des Wissenschaftsforums Green IT im Mittelpunkt. Viele IT-Dienste können nun in einer Cloud-Umgebung abgebildet und betrieben werden. Insbesondere das strategische Outsourcing in die Cloud durch externe Rechenzentren verspricht ökonomische und ökologische Vorteile. Kann Cloud Computing für alle Anwendungen einen Beitrag zu Green IT leisten? Wo liegen die Hürden? Für welche Anwendungsbereiche lohnt sich die Cloud wirtschaftlich und ökologisch? Oder bleibt die Cloud ein zweischneidiges Schwert und führt sogar zu einem höheren Ressourcenbedarf? Welchen Einfluss haben die Rahmenbedingungen zu erneuerbaren Energien auf die energieintensiven Rechenzentren? Fachleute aus der Wissenschaft und den beteiligten Branchen diskutieren am 13. Dezember 2012 in der Landesvertretung Niedersachsen über Hype und Realität der Green Cloud.

PRESSEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

Ansprechpartner für Rückfragen:
Maya Kristin Schönfelder - Presse und Kommunikation
Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit
Clayallee 323, 14169 Berlin
Telefon: +49 (0)30 306 45 1008
Telefax: +49 (0)30 306 45 1009
Mobil: +49 (0)170 340 3066
E-Mail: schoenfelder@borderstep.de
Internet: www.borderstep.de

Info und Anmeldung zur Jahrestagung Wissenschaftsforum Green IT:
Veranstalter: Wissenschaftsforum Green IT
Ansprechpartner: Dr. Gunnar Schomaker, OFFIS
Termin: 13. Dezember 2012, 9:30 bis 16:30 Uhr
Ort: Landesvertretung Niedersachsen, In den Ministergärten 10, 10117 Berlin
Telefon: +49 (0)441 9722 241
Anmeldung: kontakt@wissenschaftsforum-greenit.org
www.wissenschaftsforum-greenit.org

Über das Wissenschaftsforum Green IT:
Das "Wissenschaftsforum Green IT" wurde von führenden deutschen Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet Green IT im Jahr 2009 gegründet. Gründungsmitglieder sind das Informatik Institut OFFIS, Oldenburg, das Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM), das Institut für Zukunftsforschung und Technologiebewertung (IZT) sowie das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin.

Über Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit:
Das Borderstep Institut ist im Bereich der anwendungsorientierten Innovations- und Entrepreneurship-Forschung tätig und dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.
www.borderstep.de